



MODUL 1: Mobilität

		selbständig	überwiegend selbständig	überwiegend unselbständig	unselbständig
4.1.1	Positionswechsel im Bett	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
4.1.2	Halten einer stabilen Sitzposition	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
4.1.3	Umsetzen	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
4.1.4	Fortbewegen innerhalb des Wohnbereichs	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
4.1.5	Treppensteigen	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
4.1.6 Besondere Bedarfskonstellation/Gebrauchsunfähigkeit beider Arme und Beine					<input type="radio"/> ja

F 4.1.5 Treppensteigen

Überwinden von Treppen zwischen zwei Etagen

Treppensteigen ist unabhängig von der individuellen Wohnsituation zu bewerten.

Selbständig:

Die Person kann ohne Hilfe durch andere Personen in aufrechter Position eine Treppe steigen.

Überwiegend selbständig:

Die Person kann eine Treppe alleine steigen, benötigt aber Begleitung wegen eines Sturzrisikos.

Überwiegend unselbständig:

Treppensteigen ist nur mit Stützen oder Festhalten der Person möglich.

Unselbständig:

Person muss getragen oder mit Hilfsmitteln transportiert werden, keine Eigenbeteiligung.



MODUL 2: Kognitive und kommunikative Fähigkeiten

		Die Fähigkeit ist:			
		vorhanden/ unbeeinträchtigt	größtenteils vorhanden	in geringem Maße vorhanden	nicht vorhanden
4.2.1	Erkennen von Personen aus dem näheren Umfeld	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
4.2.2	Örtliche Orientierung	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
4.2.3	Zeitliche Orientierung	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
4.2.4	Erinnern an wesentliche Ereignisse oder Beobachtungen	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
4.2.5	Steuern von mehrschrittigen Alltagshandlungen	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
4.2.6	Treffen von Entscheidungen im Alltagsleben	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
4.2.7	Verstehen von Sachverhalten und Informationen	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
4.2.8	Erkennen von Risiken und Gefahren	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
4.2.9	Mitteilen von elementaren Bedürfnissen	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
4.2.10	Verstehen von Aufforderungen	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
4.2.11	Beteiligen an einem Gespräch	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3



MODUL 3: Verhaltensweisen und psychische Problemlagen

		nie oder sehr selten	Selten (ein- bis dreimal innerhalb von zwei Wochen)	Häufig (zweimal bis mehrmals wöchentlich, aber nicht täglich)	täglich
4.3.1	Motorisch geprägte Verhaltensauffälligkeiten	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 5
4.3.2	Nächtliche Unruhe	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 5
4.3.3	Selbstschädigendes und autoaggressives Verhalten	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 5
4.3.4	Beschädigen von Gegenständen	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 5
4.3.5	Physisch aggressives Verhalten gegenüber anderen Personen	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 5
4.3.6	Verbale Aggression	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 5
4.3.7	Andere pflegerelevante vokale Auffälligkeiten	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 5
4.3.8	Abwehr pflegerischer oder anderer unterstützender Maßnahmen	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 5
4.3.9	Wahnvorstellungen	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 5
4.3.10	Ängste	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 5
4.3.11	Antriebslosigkeit bei depressiver Stimmungslage	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 5
4.3.12	Sozial inadäquate Verhaltensweisen	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 5
4.3.13	Sonstige pflegerelevante inadäquate Handlungen	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 5



MODUL 4: Selbstversorgung

		selbständig	überwiegend selbständig	überwiegend unselbständig	unselbständig
4.4.1	Waschen des vorderen Oberkörpers	00	01	02	03
4.4.2	Körperpflege im Bereich des Kopfes	00	01	02	03
4.4.3	Waschen des Intimbereichs	00	01	02	03
4.4.4	Duschen und Baden einschließlich Waschen der Haare	00	01	02	03
4.4.5	An- und Auskleiden des Oberkörpers	00	01	02	03
4.4.6	An- und Auskleiden des Unterkörpers	00	01	02	03
4.4.7	Mundgerechtes Zubereiten der Nahrung und Eingießen von Getränken	00	01	02	03
4.4.8	Essen	00	03	06	09
4.4.9	Trinken	00	02	04	06
4.4.10	Benutzen einer Toilette oder eines Toilettenstuhls	00	02	04	06
4.4.11	Bewältigen der Folgen einer Harninkontinenz und Umgang mit Dauerkatheter und Urostoma	00	01	02	03
4.4.12	Bewältigen der Folgen einer Stuhlinkontinenz und Umgang mit Stoma	00	01	02	03

		Versorgung mit Hilfe			
		Versorgung selbständig	nicht täglich, nicht auf Dauer	täglich zusätzlich zu oraler Ernährung	ausschließlich oder nahezu ausschließlich
4.4.13	Ernährung parenteral oder über Sonde	00	00	06	03



MODUL 5: Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen			Häufigkeit der Hilfe (Anzahl eintragen)			
			entfällt	selbständig	pro Tag	pro Woche
In Bezug auf:						
4.5.1	Medikation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
4.5.2	Injektionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
4.5.3	Versorgung intravenöser Zugänge (Port)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
4.5.4	Absaugen und Sauerstoffgabe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
4.5.5	Einreibungen sowie Kälte- und Wärmeanwendungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
4.5.6	Messung und Deutung von Körperzuständen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
4.5.7	körpernahe Hilfsmittel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
4.5.8	Verbandwechsel und Wundversorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
4.5.9	Versorgung mit Stoma	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
4.5.10	Regelmäßige Einmalkatheterisierung und Nutzung von Abfuhrmethoden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
4.5.11	Therapiemaßnahmen in häuslicher Umgebung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
4.5.12	Zeit- und technikintensive Maßnahmen in häuslicher Umgebung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
4.5.13	Arztbesuche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
4.5.14	Besuche anderer medizinischer oder therapeutischer Einrichtungen (bis zu 3 Std.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
4.5.15	Zeitlich ausgedehnte Besuche medizinischer oder therapeutischer Einrichtungen (länger als 3 Std.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			

4.5.16 Einhalten einer Diät oder anderer krankheits- oder therapiebedingter Verhaltensvorschriften, und zwar:

- 0 entfällt/nicht erforderlich
- 0 selbständig
- 1 überwiegend selbständig (Erinnerung/Anleitung ist mindestens einmal täglich notwendig)
- 2 überwiegend unselbständig (benötigt meistens Anleitung/Beaufsichtigung, mehrmals täglich)
- 3 unselbständig (benötigt immer Anleitung/Beaufsichtigung)



MODUL 6: Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

		selbständig	überwiegend selbständig	überwiegend unselbständig	unselbständig
4.6.1	Gestaltung des Tagesablaufs und Anpassung an Veränderungen	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
4.6.2	Ruhen und Schlafen	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
4.6.3	Sich beschäftigen	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
4.6.4	Vornehmen von in die Zukunft gerichteten Planungen	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
4.6.5	Interaktion mit Personen im direkten Kontakt	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
4.6.6	Kontaktpflege zu Personen außerhalb des direkten Umfeldes	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3

F 4.6.2 Ruhen und Schlafen

Nach individuellen Gewohnheiten einen Tag-Nacht-Rhythmus einhalten und für ausreichende Ruhe- und Schlafphasen sorgen

Dazu gehört die Fähigkeit, die Notwendigkeit von Ruhephasen erkennen, sich aus-ruhen und mit Phasen der Schlaflosigkeit umgehen aber auch somatischen Funktionen, um ins Bett zu kommen und die Ruhephasen insbesondere nachts einhalten zu können.

Selbständig:

Die Person kann die beschriebene Aktivität ohne personelle Hilfe durchführen.

Überwiegend selbständig:

Die Person benötigt personelle Hilfe beim Aufstehen oder Zu-Bett-Gehen, z. B. Transferhilfen oder zeitliche Orientierungshilfen beim Wecken oder Aufforderung schlafen zu gehen oder einzelne Hilfen wie z. B. Abdunkeln des Schlafraumes. Die Nachtruhe ist meist ungestört, nur gelegentlich entsteht nachts ein Hilfebedarf.

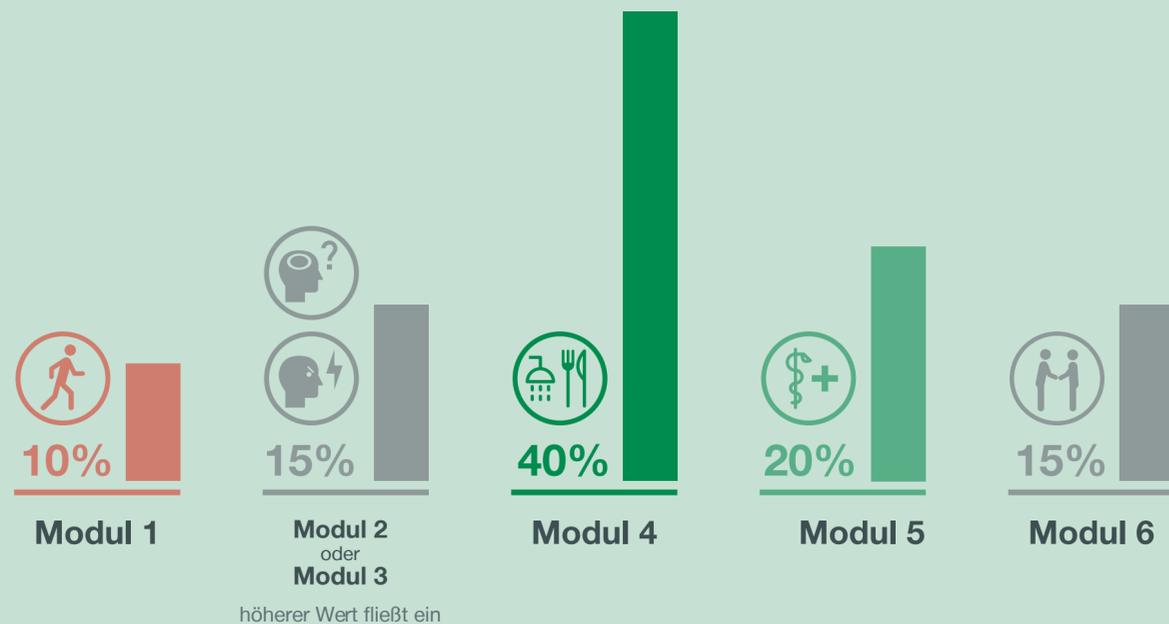
Überwiegend unselbständig:

Es treten regelmäßig Einschlafprobleme oder nächtliche Unruhe auf, die die Person größtenteils nicht allein bewältigen kann. Des-halb sind regelmäßige Einschlafrituale und beruhigende Ansprache in der Nacht erforderlich. Überwiegend unselbständig ist auch eine Person, die wegen hochgradiger motorischer Beeinträchtigung regelmäßig in der Nacht personeller Hilfe bedarf, um weiter-schlafen zu können, z. B. bei Lagewechsel oder Toilettengängen in der Nacht.

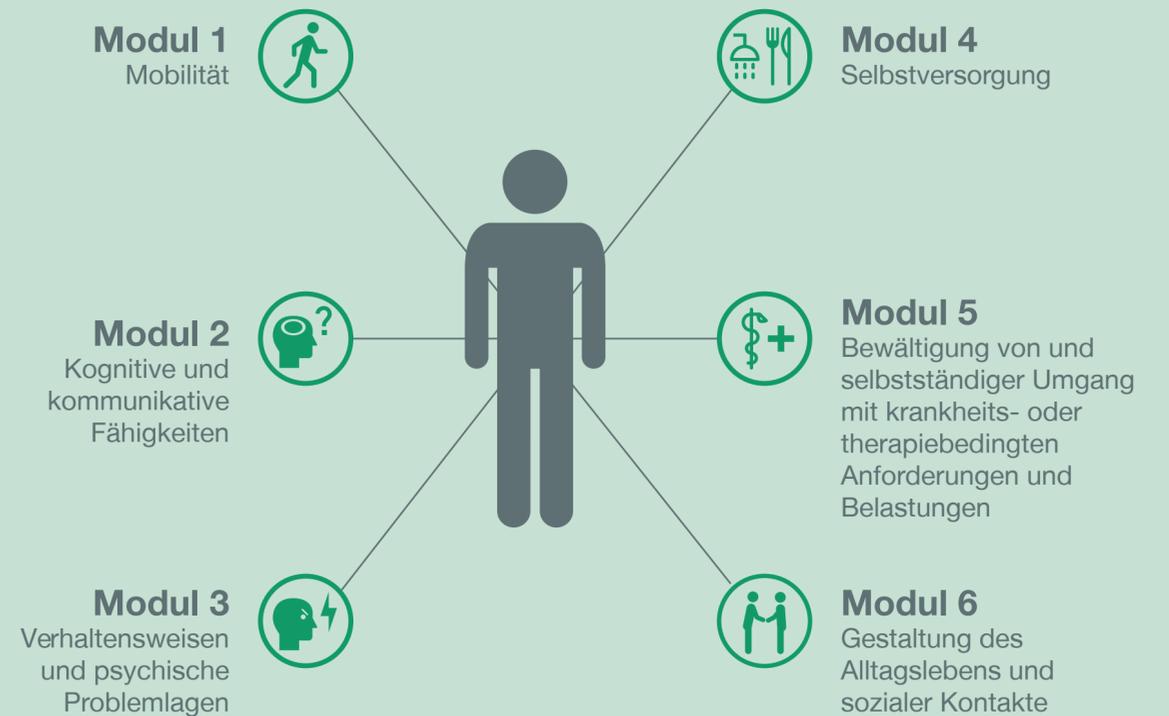
Unselbständig:

Die Person verfügt über keinen oder einen gestörten Schlaf-Wach-Rhythmus. Dies gilt u. a. für mobile gerontopsychiatrisch erkrankte Personen und auch für Menschen, die keinerlei Aktivitäten ausüben, z. B. im Wachkoma oder Personen, die regelmäßig mindestens dreimal in der Nacht personelle Unterstützung benötigen.

Erfassung der Selbstständigkeit



Betrachtung der Selbstständigkeit und Fähigkeiten in sechs Lebensbereichen



**Zusätzlich:
Erhebung weiterer
versorgungsrelevanter Informationen**

- Außerhäusliche Aktivitäten
- Haushaltsführung

Einstufung in Pflegegrade

Module	Gewichtung	Schweregrad der Beeinträchtigung der Selbständigkeit und der Fähigkeiten					Summe der Einzelpunkte	Gewichtete Punkte
		0 Keine	1 Geringe	2 Erhebliche	3 Schwere	4 Schwerste		
	10%	0 – 1	2 – 3	4 – 5	6 – 9	10 – 15		
		0	2,5	5	7,5	10		
  Höchster Wert aus Modul 2 oder Modul 3	15%	0 – 1	2 – 5	6 – 10	11 – 16	17 – 33		
		0	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 65		
		0	3,75	7,5	11,25	15		
	40%	0 – 2	3 – 7	8 – 18	19 – 36	37 – 64		
		0	10	20	30	40		
	20%	0	1	2 – 3	4 – 5	6 – 15		
		0	5	10	15	20		
	15%	0	1 – 3	4 – 6	7 – 11	12 – 18		
		0	3,75	7,5	11,25	15		
Summe der gewichteten Punkte								

- 1** 12,5 bis unter 27 Gesamtpunkte
- 2** 27 bis unter 47,5 Gesamtpunkte
- 3** 47,5 bis unter 70 Gesamtpunkte
- 4** 70 bis unter 90 Gesamtpunkte
- 5** 90 bis 100 Gesamtpunkte